

schinderey;  $16\frac{3}{4}$  acker 15 ruthen das gebreith am weinberge, hatte  $\frac{55}{25}$  die quer und in die lenge 143 und 109;  $22\frac{1}{4}$  acker 40 ruthen das grose stuck do die wintmuhle aufstehet;  $14\frac{3}{4}$  ecker 3 ruten das nehest querstück daruber, hat sunst gehabt  $\frac{65}{58}$  lang  $\frac{73}{71}$  breit; 18 ecker  $11\frac{1}{2}$  ruthen auf der grosen breiten, hat sunst  $\frac{32}{33}$  die quer  $\frac{172}{161}$  die lenge; ix ecker auf dem stuck welchs man die zehen ecker heist, wahr in ii theil gemessen, hat das erste stuck ruthen  $\frac{16\frac{1}{4}}{15\frac{1}{3}}$  breit und  $\frac{64\frac{1}{2}}{57}$  lang, das ander  $\frac{111}{115}$  lang und  $\frac{16\frac{1}{4}}{14\frac{1}{3}}$  breit. Summa des fastenfeldes  $97\frac{1}{2}$  acker  $31\frac{1}{2}$  ruten.

Winterfelt:  $16\frac{1}{4}$  ecker uf der grosen gebreite, hat sunst ruthen  $\frac{90}{60}$  lang und  $\frac{65}{65}$  breit;  $28\frac{3}{4}$  ecker und 20 ruthen, das ander stuck auch auf der grosen gebreite, hat sunst ruthen  $\frac{68}{65}$  die quer und  $\frac{140}{120}$  lang;  $23\frac{1}{2}$  ecker 60 ruthen auf dem stuck welchs die 24 ecker heissen, wart in iii theil gemessen, das erste hat ruthen  $\frac{64}{57}$  breit,  $\frac{60}{36}$  lang, das ander  $\frac{64\frac{1}{2}}{57}$  breit und  $\frac{71}{62\frac{1}{2}}$  lang, der zcipfel 10 doran 3 acker 13 ruthen, facit die summa wie oben; xxii acker iii virdel xix ruthen die hohe breithe;  $21\frac{1}{4}$  acker 22 ruthen das stuck zur lincken handt des Nauen steinwegs, hat sunst ruthen  $\frac{72}{85}$  lang,  $\frac{77}{86}$  die quer. Summa des winterfelds  $112\frac{3}{4}$  acker und 46 ruten.

Brochfelt.  $31\frac{1}{4}$  acker 19 ruthen das euserste stuck nach Kanewitz unden an der wiesen, hat sunst ruthen  $\frac{84}{90}$  die lenge,  $\frac{106}{110}$  breit;  $20\frac{3}{4}$  ecker 40 ruthen das ander stuck doneben nach der 15 stadt werts, hat sunst  $\frac{68}{72}$  die quer und  $\frac{96}{89}$  lang;  $6\frac{1}{4}$  acker 39 ruthen der triangel bey dem alten schaffstal,  $80\sqrt[4]{94\frac{1}{4}}$ ;  $19\frac{3}{4}$  ecker ienehalp des alden schafstals nach der stadt werts, waren ruthen  $\frac{60}{90}$  lang,  $\frac{80}{78}$  breit;  $4\frac{1}{4}$  ecker 18 ruthen zwischen dem alten schafhause und der strassen, waren ruthen  $\frac{25}{18}$  breit und  $\frac{60}{54}$  lang; 9 ecker 73 ruthen zwischen der trenck und der strassen. Summa des brochfeldes  $91\frac{3}{4}$  acker 39 ruten. 20

Summa summarum der nonnen ecker in den dreyen felden ane die laßecker thut  $302\frac{1}{4}$  acker  $41\frac{1}{2}$  ruthen. Nota: der loßecker sollen 39 ecker sein, welche von vns nicht gemessen wurden.

## VIII.

[Zwischen 1541 und 1543].

Hdschr.: Gleichzeitige Aufzeichnung Pap. Rathsarchiv Leipzig K. 84, No. 43.

Anm.: 134 Gulden 18 Gr. 10 8 erb- und wiederkäufliche Zinse des Nonnenklosters wurden 1544 Apr. 22 der Uni- 25 versität überwiesen, Cod. dipl. Sax. reg. II. 11, 567 Z. 34.

Sanct Görgen Junckfrawenclosters erb und widerkeuffliche zinße, so der rath zu Leipzig nit angenommen.

Brandis: Heinrich von Lindenaw zu Machern von 13 huffen landes, Hansen Schwartzenn gewest, xxxiii gr.; die gemayn von 3 huffen landes xi gr.; Thomas Korner von 3 huffen landes xi gr.; 30 Simon Jhan von i huffen xxii gr.; Hans von Zehman xxii gr.; Nickel Röttingk von 3 huffen x gr.; Brosius Röttingk von 3 huffen xi gr. Wochaw: Blasius Jhan von 3 huffen xi gr.; Vlrich Byrman von i hufen Walpurgis xxii gr.; Paul Bergkman von 3 huffen xi gr. Groess Zschocher: George Pflugk doselbst von i hufen i 8; Andres Fylber von i huffen xxx gr.; Peter Seyler von i huffen xxx gr.; Hans Osterreicher von i acker wiswachs xvi gr.; idem von i acker wißen, Steffan Hellig- 35 born gewest, iii gr.; Andres Ronniger von einer wißen bey Schleissigk x gr.; idem von i wißen und 3 huffen, Andres Kromers gewest, xviii gr.; Lorentz Öhme von i wißen zu Schleissigk viii 3 gr. Repnytzs: Andres Fuchs von 3 huffen iii gr. viii 8 new; Vrban Hempel von i flecke wißen in Scölenner margk v gr.; idem von 3 huffen landes, leyth in Scolener margk, Paul Schmidts gewest, iii gr. viii 8 new. Thronyts: Die alterleuthe viii gr.; Hans Hoffman von 13 huffen xxi gr.; Merten Heune von 40 3 huffen vii gr. Eysdorff: Vrban Ludwig von i huffen i 8. Goskaw: Andres Schmidt von